

Fenster- und Türsysteme nach dem Baukastenprinzip:

Damit alles paßt ...

Variable Fenster- und Türsysteme müssen in Form, Abmessungen und Funktion sowie in Zusatzausstattungen höchst unterschiedlichen Anforderungen entsprechen, das gilt für Neubauten genauso wie für die Sanierung alter Bausubstanz. Für diese Einsatzgebiete hat der Hersteller Hueck/Hartmann eine umfangreiche Produktpalette entwickelt. Dazu zählen verschiedene Profilserien, die nach dem Baukastenprinzip aufgebaut sind und sich miteinander kombinieren lassen. Mit den hier vorgestellten Systemen lassen sich sowohl Fenster- als auch Türsysteme umsetzen.

Serie „E 72“

Ein sparsamer Umgang mit Energie ist mit der Einführung der EnEV 2002 eine verbindliche gesetzliche Forderung, die den Einsatz entsprechender Bauelemente erfordert. Hueck/Hartmann hat hierfür ein schlankes Aluminium-Türsystem „Systherm 72 E“ auf den Markt gebracht, das als Innen- oder als Außenabschluß einsetzbar ist. Es besitzt bei nur 72 mm Bautiefe einen Wärmedurchgangskoeffizienten im Bereich von 1,8 bis 2,2 W/m²K. Die wahlweise nach innen oder außen öffnende Tür ist mit einem wärmege- dämmten Schwellenprofil versehen, das hohen Wärmeschutz und barrierefreies Bauen nach DIN 18025 verbindet.

Bei dem Profilsystem „Systherm 72“ sind die Rahmen- und Flügelprofile mit angepreßtem Anschlag lieferbar. Und für den Einsatz in Fensterrahmen- und Sprossenprofile werden



Türen aus der Serie „Systherm 72 E“ zeichnen sich durch ihre schmale Bautiefe von nur 72 mm und durch einen Wärmedurchgangskoeffizienten im Bereich von 1,8 bis 2,2 W/m²K aus

entsprechende Anschlagprofile angeboten. Den Einbau in Fassaden erleichtern spezielle Spann-Rahmenprofile, während Sockelvarianten die Umsetzung unterschiedlichster Designlösungen ermöglichen. Außerdem lassen sich Sockelteile material- und zeitsparend aus dem Türflügelprofil fertigen (Sockelhöhe samt Sockeleinsatzprofil 131 mm).

Umlaufende Spezialdichtungen sichern bei Bedarf die Band- und die Schloßseite gegen Klemmrissen. Dabei sorgen spezielle Fingerschutzdichtungen für eine ausreichende Distanz der potentiellen Quetschkanten von Aluminium-, Zargen- und Flügelprofilen. Diese Dichtungen lassen sich einfach auf dem wärmege- dämmten Aufsatzprofil montieren, das auch bei der System-Pendeltür zum Einsatz kommt.

Serie „1.0“

Die wärmege- dämmte Profilserie „1.0“ (U_{f,BW} 1,8 bis 2,6 W/m²K) kann für Lochfenster, Fensterbänder und Fensterwände sowie Türen unterschiedlichster Ausführung eingesetzt werden. Die Dämmzone des Profilsystems weist einen Halbschalenabstand von 30 mm auf und besteht aus glasfaser- verstärkten Dämmstegen aus Polyamid. Zusätzlich kann die Dämmzonenhohlkammer mit PU-Schaum ausgeschäumt werden.

Das Einsatzspektrum der Serie „1.0“ um- faßt neben Dreh-, Drehkipp-, Kipp-vor- Dreh-, Stülp- und Kippflügel Fenster auch Kurbeldrehkipp-, Kurbeldreh-, Senkkipp-, Parallelschiebekipp- und Faltelemente.

Zudem sind einbruchhemmende Ausführungen der markt- gängigen Fenster- und Türspe- zifikationen realisierbar und entsprechend DIN V EN V 1627 in WK 1/WK 2 und WK 3 geprüft. Für die Altbausanierung stehen

Serie „E 72“:

- Bautiefe 72 mm
- Profil wärmege- dämmt
- U_{f,BW} 1,8 bis 2,6 W/m²K

Serie „1.0“:

- geprüft nach DIN V EN V 1627 in WK1/WK2 und WK3
- Profil wärmege- dämmt
- U_{f,BW} 1,8 bis 2,6 W/m²K

Serie „A 72“:

- Bautiefe 45 mm
- Profil ungedämmt
- Tiefe Flügelrahmen 56 mm

entsprechende Varianten zur Verfügung. Abgerundet wird dieses Baukasten-System über die Serien „1.0“, „1.0 IF“ und „A 72“ für den Fensterbereich sowie über die Serien „1.0 Tür“, „A 72“, „BS C“ und „RS C“ für den Türbereich. Alle Systeme sind in Ver- arbeitung, Zubehör, Beschläge und im Design aufeinander abgestimmt.

Serie „A 72“

Die ungedämmte Ganz-Alu-Profilserie Hueck „A 72“ erlaubt die Konstruktion von Lochfenstern, Fensterbändern und Fen- sterwänden sowie auch von Türen, wobei Fenster und Türen frei kombinierbar sind. Das Blendrahmenprofil besitzt eine Bautiefe von 45 mm, während der Flügelrahmen 56 mm tief ist.

Das Programm umfaßt neben Blendrahmen mit vielfältigen Anschlußmöglichkeiten auch statisch verstärkte Profile, Dehnfugenprofile sowie variable Ecklösungen und Designlö- sungen für Flügelprofile. Das System erlaubt eine ganze Reihe von Fensterausführungen sowie wahlweise nach innen oder außen zu öffnende Anschlagtüren. Die Serie „A 72“ ist in Verarbeitung, Zubehör, Beschlägen und im Design der Serie „1.0“ angepaßt. ■

Eduard Hueck GmbH & Co. KG
58511 Lüdenscheid
Tel. (0 23 51) 15 11
ehl@eduard-hueck.de
www.hueckhartmann.de